

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Leubnitz - Neuostra

Kirchennachrichten Dezember 2014/Januar 2015



Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

Monatspruch für Dezember 2014

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jesaja 35, 1

7. Dezember – 2. Advent

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Prof. Christoph Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra: **17.00 Uhr** Musikalische Vesper mit Pfr. Horn
Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns

14. Dezember – 3. Advent

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken Pfrn. Führer
und mit anschließenden Besuchen
Paul-Richter-Haus Kaitz: **15.00 Uhr** Adventsnachmittag Pfrn. Führer
„Mit Posaunen und Trompeten durch Afrika.
Ein Reisebericht“

21. Dezember – 4. Advent

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

Mi., 24. Dezember – Heiliger Abend

Kollekte: eigene Gemeinde und Brot für die Welt

Paul-Richter-Haus Kaitz: **15.00 Uhr** Christvesper Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra: 13.30 Uhr 1. Christvesper Pfr. Horn
mit Kurrende und Krippenspiel
15.00 Uhr 2. Christvesper Pfr. Horn
mit Kurrende und Krippenspiel
16.30 Uhr 3. Christvesper Pfrn. Führer
mit Kurrende, Kantorei und Posaunenchor
18.00 Uhr 4. Christvesper OLKR i.R. Peter Nötzold
mit Kammermusik



Do., 25. Dezember – 1. Christtag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirchenmusik: Kantorei

Fr., 26. Dezember – 2. Christtag

Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer
Kirchenmusik: Posaunenchor

So., 28. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Singegottesdienst Pfr. Horn

Mi., 31. Dezember – Silvester

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra: 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirchenmusik: Posaunenchor

Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

Monatspruch für Januar 2015

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. 1. Mose 8, 22

Do., 1. Januar – Neujahr

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Kirche Leubnitz-Neuostra: **17.00 Uhr** Neujahrgottesdienst Pfrn. Führer
Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung.
Kein Kindergottesdienst!

4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn
Kirchencafé

Di., 6. Januar – Epiphania

Kollekte: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Christophorussaal: 19.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer

Predigtreihe zu den Epiphaniastexten

11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn

18. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Bannewitz: **10.15 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst LB i.R. Kreß
in Bannewitz

25. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer

1. Februar – Septuagesimä

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Bellmann
gemeinsam mit Bannewitz
Kirchencafé

Kindergottesdienste in 2 Gruppen (Schul-/Vorschulkinder): parallel zum Hauptgottesdienst

Gottesdienste in den Altenheimen

Pflegeheim Goppeln – kath. Kirche der Nazarethschwester

Mittwoch, 17.12.; 28.1. 10.00 Uhr

Sozial-kulturelles Zentrum, Spitzwegstraße 57

Mittwoch, 24.12.; Montag, 12.1. 10.00 Uhr

Regelmäßige Zusammenkünfte der Gruppen und Kreise

■ Bibelarbeit/Gebet

Andacht in der Kirche:	Montag bis Freitag	7.15-7.30 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch, 10.12.; 14.+28.1.	15.00 Uhr P
Taizégebete:	nach Absprache - Rückfragen bei Pfr. Horn	
Zeit für Gott:	Freitag, 5.12.; 9.1.	16.30 Uhr C

■ Kirchenmusik

Posaunenchor:	dienstags - außer in den Ferien	19.30 Uhr C
Kurrende I:	donnerstags - außer in den Ferien	15.15 Uhr C
Kurrende II:	donnerstags - außer in den Ferien	17.00 Uhr C
Kantorei:	mittwochs - außer in den Ferien	19.30 Uhr C
Jugendchor:	donnerstags - außer in den Ferien	19.00 Uhr C

■ Tanz

Senioren-Tanz:	Montag, 1.+15.12.; 12.+26.1.	10.30-12 Uhr P
Tanzkreis:	Freitag, 19.12. (Kirche!); 23.1.	19.00 Uhr C

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Kleiner Treff (0-3 Jahre):	mittwochs - außer in den Ferien	9.30-11.00 Uhr KIGO
Jungschar:	dienstags - außer in den Ferien	17.00-18.00 Uhr RST
Mädchenschar:	freitags - außer in den Ferien	16.15-17.45 Uhr RST
Junge Gemeinde:	freitags - außer in den Ferien	18.30 Uhr JE
Jugendcafé:	freitags - außer in den Ferien	20.00-22.00 Uhr JE

Die Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenstunden finden Sie auf unserer Internetseite bzw. können Sie im Pfarramt erfragen.

■ Frauen

Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 9.12. (Weihnachtsfeier); 13.1.	19.30 Uhr P
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 16.12.; 27.1.	19.00 Uhr P

■ Männer

Treff für Väter:	Dienstag, 20.1.	20.00 Uhr P
Männer im Gespräch:	jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr Zim
Männertreff:	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr P

■ Senioren

Rentnerkreis:	Mittwoch, 7.1.; 4.2.	14.30 Uhr P
---------------	----------------------	-------------

im Paul-Richter-Haus in Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, 12.1.	14.30 Uhr Kaitz
Bibelseminar:	Donnerstag, 8.1.	19.30 Uhr Kaitz

■ Ökumene

Ökumenekreis:	jeden 4. Dienstag im Monat	20.00 Uhr Ow
---------------	----------------------------	--------------

Abkürzungen der Räume: JE=Jugend-Eck; P=Paulinum; RST=Richter-Stube, Altleubnitz 1; KiGa=Kindergarten, Goppelner Str. 4; Zim=Hr. Zimmermann, Tel.: 4 76 33 55; Kaitz=Paul-Richter-Haus Kaitz, Kaitzer Weinberg 16; C=Christophorusaal, Menzelgasse; NG=Neuer Gemeinderaum, Menzelgasse; KIGO=Kindergottesdienstraum, Menzelgasse; O w=Ort wechselnd (bitte Aushang beachten)

Veranstaltungen und Termine

Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
im Dezember 2014		
Sa., 13.12., 17 Uhr	Klingende Weihnachtsstube Weihnachtsliedersingen nach Wunsch	Paulinum
im Januar 2015		
24.1.15	Abendmahlsentdeckertag Schriftliche Anmeldung bis 20.1.15 bei Pfrn. Führer oder im Pfarramt	Pfarrhof
29.1.15, 19.30 Uhr	Vorbereitungstreff Gemeindefest Herzliche Einladung an alle Interessierten	Paulinum
Vorschau 2015		
14./15.3.15	Familihtag (Erstabendmahl)/Festgottesdienst	
20./23./26.3., 19.30 Uhr	Bibelwoche	Paulinum
8.-10.4.15	Kurrenderüstzeit in Pirna-Liebenthal	
22.-25.5.15	JG Leubnitz - Abenteuerstage Neu Konfirmierte, Junge Gemeinde und Jugendliche, die dazu Lust haben, sind zu Fuß und mit dem Boot unterwegs. Kontakt und Info: Jan Weißbach	
20.6.15	Gemeindefest	Pfarrhof
4./5.7.15	Kinderaktionsnacht (mit Abschlussgottesdienst in Nöthnitz)	
14.-21.8.15	Missiocamp „Strobelmühle“ Teilnehmer: Jugendliche 14 - 20 Jahre Kontakt/Info: www.strobelmuehle.com bzw. www.missiocamp.com	
12.-24.10.15	Kinderbibeltage in unserer Gemeinde (1. Herbstferienwoche) Weitere Infos + Rüstzeiten unter: www.evangelische.jugend-dresden.de oder 0351/4 24 48 00.	



Musikalische Vesper mit Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns

1. Aufführung:
Sonntag, 7. Dezember 2014, 17 Uhr
in der Kirche Dresden Leubnitz-Neuostra

2. Aufführung:
Sonntag, 4. Januar 2015, 17 Uhr
in der Kirche St. Petrus Dresden-Strehlen

Mitwirkende:
Kantoreien St. Petrus Strehlen und Leubnitz-Neuostra

Eintritt frei - Kollekte erbeten! Die Kollekte ist für die Deckung der Unkosten bestimmt.

Der fliegende Tannenbaum ...

Ein Tannenbaum schwebt von einem Kran in die Luft gehoben über die Dächer von Leubnitz – bestimmt für die Leubnitzer Kirche. Wer es zufällig gesehen hat, hielt den Atem an und war fasziniert.



Alle erwarten in jedem Jahr einen prächtigen Christbaum in der Leubnitzer Kirche. Gott sei Dank muss immer mal eine zu groß gewordene Fichte gefällt werden. Da bietet es sich an, sie noch einmal in den Weihnachtsglanz der Kirche zu stellen. Aber es ist nicht einfach, den großen Baum von seinem ursprünglichen Platz in die Kirche zu schaffen. Dachdecker Frank Bergmann hat mit seinem gewaltigen Kran geholfen und den Baum schweben lassen. Anschließend musste er noch von unserem Küster Herrn Pfeffing und anderen Mitarbeitern zur Kirche transportiert, aufgestellt und geschmückt werden.

Der traditionelle Christbaum ist noch gar nicht so alt: Im Straßburger Münster wurde im 16. Jahrhundert ein Weihnachtsbaum aufgestellt: Der immergrüne Baum, ein Symbol der Treue Gottes, der Hoffnung und Beständigkeit. In einem Lied heißt es: „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen, wie glänzt er festlich, lieb und mild, als spräch er: Wollt in mir erkennen getreuer Hoffnung stilles Bild“.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen zum Weihnachtsfest. Möge Ihnen der Christbaum, den Sie zu Hause aufstellen oder in der Kirche sehen, Freude und festliche Stimmung, aber auch in seiner Symbolik die Treue und Verlässlichkeit unseres Gottes vermitteln.
Ihr Pfarrer Horn

„Aber die Seinen“

Theaterstück der JG Bannewitz

Die Hirten kamen zur Krippe, aber wie nahmen die Städter, die Bethlehemiten, die frohe Botschaft auf? Wir erleben in diesem Spiel Skepsis, Hohn, Berechnung der Menschen, ihr Anklammern an die Vernunft, um nicht glauben zu müssen. Wir erleben das alles, als wären die dazwischen liegenden zweitausend Jahre nur ein Tag! **Am Freitag, dem 9.1., 19.30 Uhr im Paulinum**

Abendmahlsvorbereitung für Kinder

Am 24. Januar heißt es wieder „Abendmahls-Entdeckertag“. Da treffen sich die Kinder aus der 4. Klasse, die auf das Abendmahl vorbereitet werden möchten, zum 1. Teil des Vorbereitungskurses. Und am 14. März zum 2. Teil. Beim „Familientag“ sind dann auch die Eltern – und manchmal eine Patin/ ein Pate – dabei.

Es ist tatsächlich jedes Mal eine neue Entdeckung, welches wunderbare Geschenk Gott für uns bereithält, wenn wir Abendmahl feiern – dieses schöne Familienfest: Kleine und Große sind als Gemeinschaft um den Tisch versammelt.

Das, was unser Leben schwer macht, was nicht gelungen ist, was wir Gott, anderen und uns selbst schuldig bleiben... – dort können wir es ablegen.

Dass Gott als unser Freund zu uns hält – und uns hält, wenn uns alles andere auf dieser Welt verloren geht...

Dieses Geschenk „wickeln“ wir gleichsam „aus“ und betrachten es ausgiebig, wenn wir unseren Kurs halten. Und die „Zeremonie“ des Festes – die Abendmahlsliturgie – üben wir auch schon einmal ein, damit sich alle fröhlich und leichter daran beteiligen können **im Festgottesdienst am 15. März** – und hoffentlich viele weitere Male!

Zuwachs erwünscht!

Ich wende mich heute mit einer Bitte an Sie. Wir haben das große Glück, eine Gemeinde mit vielen Familien zu haben, die aktiv in verschiedenen Gruppen und Kreisen teilnehmen. Hierzu gehören unsere musikalischen Kreise, die man auch in den Gottesdiensten zu sehen und zu hören bekommt. An dieser Stelle deswegen ein herzliches Dankeschön an alle, die sich da einbringen! Die Teilnahme an den Kurrenden, dem Jugendchor, der Kantorei und dem Posaunenchor ist eine Verpflichtung, die man nicht nur auf ein paar Wochen eingeht, sondern regelmäßig. Das kostet Kraft und Zeit, bringt aber andererseits auch Freude, da auch andere Gleichgesinnte sich die Zeit dafür nehmen. Auftritte in Gottesdiensten, Konzerten und z.B. Musicals sind dann Höhepunkte, die für Zuhörer und Ausführende gleichermaßen schön sind. Um diese Arbeit aber fortsetzen zu können, brauchen wir immer wieder Menschen, die sich entschließen mitzutun. Zur Zeit haben wir vor allem



in der Kurrende II, dem Jugendchor und im Posaunenchor Schwierigkeiten. Kinder und Jugendliche haben plötzlich andere Verpflichtungen und können nicht mehr teilnehmen. Im Posaunenchor ist es dann auch das Alter, das einen zwingt aufzuhören.

Vielleicht haben Sie ja noch nicht Ihren Platz in der Gemeinde gefunden oder suchen einen Kreis, wo Sie sich einbringen können? Sprechen Sie mich gern an oder fragen Sie jemand, der dort mitmacht. Wir freuen uns immer über Verstärkung.

Ihre Kantordin Elisabeth Hoyer



Orgelwoche und Orgelfahrt

Diesmal war es ein Jubiläum! Zum 10. Mal lud der Kirchenmusikverein ein zur Orgelwoche. 4 Konzerte waren zu erleben – mit hochkarätigen Musikern, gediegenen Programmen und schöner, mitreißender, berührender... Musik. Die „Königin der Instrumente“ empfing als Jubiläumsgäste auch einige „Prinzessinnen“: nämlich als Ehepaar Nestler am 2. Konzertabend mit mehreren Drehorgeln aufspielte.



Drehorgelkonzert mit Hans-Peter und Christine Nestler

Beim anschließenden „Orgelwein“ konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer das Erlebte noch nachklingen lassen. Vielen Dank allen, die zum Gelingen der Abende beigetragen haben!



Kantorin Pfeffer-Sirrenberg an der Reiss-Organ

Zu „Orgeln in der Oberlausitz“ waren wir dann zur 7. Orgelfahrt unterwegs. In der größten Dorfkirche Deutschlands in Cunewalde lernten wir eine Reiss-Organ kennen. Mit der Crostauer Silbermann-Organ knüpften wir an die vorjährige Orgelfahrt an. In Herrnhut, der 3. Station unserer Fahrt, war es v.a. die besondere kirchenmusikalische Tradition der Brüdergemeinde, die uns beeindruckte. Dass das Evangelium durch Singen tief ins Herz vordringt, konnten wir bei der miterlebten Singstunde selbst spüren. Zimbelstern „in Aktion“



Crostau (Silbermannorgel)

Kirchenvorstand

In den neuen Kirchenvorstand wurden am 14. September durch die Gemeinde gewählt: Herr Beuchel, Herr Bürger, Frau Förstemann, Herr Göhler, Frau Maas, Herr Mund, Herr Dr. Schneider, Herr Sieghardt, Herr Wagenknecht, Herr Zimmermann. Von den gewählten Kirchenvorstehern und den beiden Pfarrern wurden in dieses Amt berufen: Frau Köhler und Frau Neugebauer. Gleich bei der ersten Sitzung der gewählten Mitglieder entstand das folgende Foto. Die berufenen Mitglieder und Herr Zimmermann sind ebenfalls abgebildet. Am



ersten Advent wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und noch im Dezember zu seiner ersten Sitzung zusammentreten.

Wir danken den Kirchenvorstehern, die sechs Jahre lang dieses verantwortungsvolle Amt ausgeübt haben. Frau Dreher, Frau Thiele, Frau Holzhausen, Frau Wagner, Frau Schille, Herr Debus und Herr Müller werden ihre Arbeit im Kirchenvorstand beenden. Wir sagen ein ganz großes und herzliches Dankeschön für die enorme Zeit und

Kraft, die alle investiert haben. In 78 Sitzungen wurden über 1000 Beschlüsse gefasst. Viele dieser Beratungen waren anstrengend, intensiv, manchmal aber auch durchaus mit Humor verbunden. Wir danken Gott für seine Güte in dieser Zeit, die uns nahe zusammengebracht und den Glauben gestärkt hat, gerade auch dort, wo wir mit verschiedenen Meinungen gut aufeinander hören und Entscheidungen gemeinsam tragen mussten. Dies ist der Wunsch auch für den neugebildeten Kirchenvorstand.



Aus unserer Gemeinde

„5000 Brote

– **Konfirmanden backen Brot für die Welt**
Etliche davon haben unsere Konfirmanden gebacken und an 2 Sonntagen nach dem Gottesdienst verkauft und haben mit dem Verkaufspreis etwas beigetragen für Hilfsprojekte in Kolumbien, Bangladesch und Ghana. Denn dafür waren die Brote gedacht. Die Idee für diese Aktion kam vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks und der EKD. Unser Bäckermeister Heller hat sie gerne aufgegriffen und unsere Jugendlichen – wie schon seit langem auch zu den Konfirmandenprojekten nach den Winterferien – zum Backen in seine Backstube eingeladen. Beim Selber-Backen lernt man



ganz „handgreiflich“, wie viel Arbeit in einem Brot steckt. Und vielleicht auch, wie wenig selbstverständlich es ist, dass es jeden Tag auf unserem Tisch steht.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“ sagt Jesus. Aber eben auch vom Brot. Und so ist es ganz in Jesu Sinn, dass wir es teilen, damit andere auch leben können. Die neue Aktion „Brot für die Welt“ gibt uns dafür gute Gelegenheit! Machen Sie mit – sich selbst und anderen zur Freude!

Spenden für Brot für die Welt können im Pfarramt oder zum Gottesdienst abgegeben werden. Wer möchte, erhält dafür eine Spendenbescheinigung.

Getauft wurden:

Yaël Alba Gierbig, Malwin Klein, Hanna Lommatzsch, Nina-Marie Seifert, Anna-Maria und Paul Kuhnt, Josua Dreher

Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet:

Matthias und Heike Göhler, geb. Dobrick; Siegmar und Kerstin Schönert, geb. Krüger

Christlich bestattet wurden:

Ursula Glas, geb. Liebe, 85 Jahre; Sylvia Günther, geb. Justus, 83 Jahre; Gerta Saupe, geb. Palitzsch, 91 Jahre; Gisela Lorenz, 78 Jahre; Christine Hahn, geb. Päutz, 89 Jahre; Elfriede Wagner, geb. Krämer, 91 Jahre; Elsa Medger, 94 Jahre; Günter Kansy, 76 Jahre; Woldemar Bär, 93 Jahre

Einen besonderen Geburtstag feiern:

- 102. Gertrud Krug
- 97. Helga Albrecht
- 96. Irene Schütze, Käthe Sternkopf
- 95. Ursula Friebel, Charlotte Lange
- 94. Susanna Prückl
- 93. Hans Leverenz, Inge Speiser, Heinz Wilpert
- 92. Gisela Flössel, Erna Görner, Irene Hartenstein, Elfriede Hörig, Röschen Thoß
- 91. Alice Lange
- 85. Christa Uhlemann
- 80. Charlotte Baldauf, Lothar Hombsch, Gerhard Keßler, Margarete Kleißberg, Christel Schild
- 75. Jürgen Becker, Helga Ehret, Erika Girbig, Hannelore Hirche, Horst Ladenberger, Dr. Johannes Voß

Danke!

Herzlich möchten wir Frau Fiedler von der Süd-Apotheke danken für ihre großzügige Spende zugunsten unserer Orgel!



Termine Ökumenekreis

2. Dezember 2014, 20.00 Uhr

Die Heilsarmee – Glauben, Leben, Handeln
Vortrag und Gespräch
mit dem Kapitän Gerd Scharf
Veranstaltungsort:
Leubnitz-Neuostra, Paulinum, Altleubnitz 1

20. Januar 2015, 20.00 Uhr

„Gib mir zu trinken!“ (Joh. 4, 7)
Agapefeier aus Anlass der Weltgebetswo-
che für die Einheit der Christen
Veranstaltungsort: Kath. Kirchengemeinde
der Alt-Katholiken
Kurt-Frölich-Straße 9, 01219 Dresden

Finanzen

(Stand: 14.10.2014)

Spendenprojekte der Gemeinde

FSJ-Stelle für den Kindergarten

Stand: 1.712 € Ziel: 2.000 €

Spendendank

Sehr herzlich danken wir für die unten
aufgeführten Spenden der letzten zwei
Monate in Höhe von:

185 € für die Gemeinde

677 € für die Kirchennachrichten

250 € für die Orgel

Die Bankverbindungen unserer Vereine...
...finden Sie auf unserer Internetseite
www.leubnitz-kirche.de unter
Gemeindeleben/Vereine und Stiftung...

Stiftung Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra

Zustiftungen Grundstock in den
letzten zwei Monaten: 100 €

Konto der Stiftung:

Bank: KD-Bank

Konto: 162 6870 011 BLZ: 350 601 90

IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

Zustiftung Grundstock

**Bitte für die Zustiftungsbescheinigung
Absender mit Anschrift angeben!**

Konten der Kirchengemeinde (Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra)
für Kirchgeld:

Konto-Nr.: 160 7000 030

IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30

für Friedhof:

Konto-Nr.: 160 7000 022

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22

Konto der Kassenverwaltung (Empfänger: Kassenverwaltung Dresden)

für Spenden und sonstige Überweisungen: Konto-Nr.: 166 7209 036

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verwendungszweck: Leubnitz 0906 und Spendenzweck (Bitte unbedingt angeben!)

Alle Konten bei der KD-Bank; BLZ: 350 601 90 – BIC: GENODED1DKD

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra
Redaktion: Pfr. Andreas Horn, Pfrn. Gabriele Führer, Elisabeth Hoyer, Jan Weißbach
Satz/Layout: Friederike Schweitzer
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf
Auflage: 2.700 Stck.

Friedensblumen tanzen

Am 21. September, dem Weltfriedenstag „International Day of Peace“, wurde an vielen Stellen in der Welt getanzt (nach einem Aufruf der Choreografin Friedel Kloke-Eibl) Auch in unserer Kirche wurde für den Frieden in der Welt getanzt.



Foto: Matthias Göhler

Mit ausgewählten Friedensstänzen haben wir mit unseren Füßen Friedensblumenkreise auf den Boden gemalt und damit heilsame Friedensgedanken in die Welt geschickt. Im nächsten Jahr wird wieder zum Tanz für den Frieden aufgerufen. Sie können dabei sein! Ingrid Fritsch, Leiterin des Leubnitzer Tanzkreises

Öffnungszeiten Pfarramt, Friedhofsverwaltung

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch (ganztägig) und Donnerstag vormittags geschlossen!

ACHTUNG! Am Di., dem 30.12.14,

sind das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung nur bis 16 Uhr geöffnet!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 80
Friedhofsverwaltung	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 86
	Pfarramt /Friedhof		Fax: 4 37 08 88

Kindergarten	Goppelner Str. 4	01219 Dresden	Telefon: 4 71 61 44
			Fax: 4 66 29 58
			e-mail: kiga.leubnitz_neuostara@evlks.de

Pfarrer Andreas Horn	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 82
-----------------------------	---------------	---------------	---------------------

PfarrerIn Gabriele Führer	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 84
----------------------------------	---------------	---------------	---------------------

Sprechzeit der Pfarrer: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Jugendmitarbeiter Jan Weißbach	Cl.-Dahl-Str. 22	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 85
			Telefon: 4 79 26 18

Anne Mütze (Christenlehre Kl. 1.-3 und Mädchenschar)			Kontakt über Pfarramt
---	--	--	-----------------------

Kantorin Elisabeth Hoyer			Telefon: 4 26 08 77
---------------------------------	--	--	---------------------

Kirchner Michael Pfeffing			Tel.: 0173/1 32 29 73
----------------------------------	--	--	-----------------------

e-mail: kg.dd_leubnitz_neuostara@evlks.de; Internet: www.leubnitzer-kirche.de

Redaktionsschluss: Oktober/November 2014 26. August 2014

Dezember 2014/Januar 2015 14. Oktober 2014



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen